



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

MATHEMATIK: DATEN, HÄUFIGKEIT UND WAHRSCHEINLICHKEIT

Daten sammeln, darstellen und auswerten

- Daten aus der Lebenswelt in Beobachtungen, Untersuchungen, Umfragen und einfachen Experimenten erfassen
- Daten nach festgelegten oder gemeinsam erarbeiteten Kriterien sortieren
- Daten in einfachen Diagrammen darstellen
- Daten aus Strichlisten, Tabellen, Schaubildern und Diagrammen entnehmen

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Daten sammeln, darstellen und auswerten

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Datenerfassung in Beobachtungen, Untersuchungen, Umfragen und Experimenten	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none">• zielgerichtet beobachten?• zielgerichtet untersuchen?	<ul style="list-style-type: none">• durch sicheres Antippen der Zählobjekte mit den Fingern Mengenvergleiche durchführen und dabei die Richtung beibehalten

<ul style="list-style-type: none"> • Experimente durchführen? • realistische Vermutungen über das Ergebnis einer Datenerhebung aufstellen? • unter dem Gesichtspunkt der Datenerhebung Beobachtungen, Untersuchungen, Umfragen und Experimente durchführen, z. B. bei <ul style="list-style-type: none"> ◦ Naturbeobachtungen wie Pflanzenwachstum oder Umweltbeobachtungen wie Verkehrszählung? ◦ Untersuchungen und Umfragen, z. B. zu Lieblingssportarten in der Klasse? ◦ Zufallsexperimente mit Würfeln? • eigene Wege zur Datenerhebung finden, z. B. Geburtstage einer Klasse durch Umfrage oder ausgelegte Listen erfassen? • festgelegte Kriterien und Merkmale für die Datenerhebung verstehen und umsetzen? • Kriterien und Merkmale für eine Datenerhebung festlegen? • die notwendige Messgenauigkeit festlegen, z. B. bei der Erfassung von dem Alter der Schülerinnen und Schüler einer Klasse nur nach Jahren oder auch nach Monaten messen? • Messgeräte ablesen, z. B. bei Pflanzenwachstum genau mit dem Lineal arbeiten? • eine geeignete Notationsform zum Protokollieren von Daten auswählen? • Anzahlen mittels Strichlisten und Tabellen erfassen? • eine Strichliste führen und bündeln? • Fachbegriffe richtig einsetzen, z. B. Strichliste, Tabelle? 	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung zuerst gemeinsam durchführen, Vorgehensweise schrittweise verbalisieren und veranschaulichen • Datenerhebungen in verschiedenen Fächern durchführen lassen, um den Ablauf der Datenerhebung zu festigen und Transferleistungen anzubahnen • Bezug zu Lebenswirklichkeit, konkreten Anlässen herstellen, z. B. Daten aus der Klasse zu Größen der Schülerinnen und Schüler, Augenfarbe sammeln lassen, Klassensprecherwahl • schrittweises Heranführen zu eigenständigem Arbeiten und Entwickeln eigener Ideen und Lösungswege, z. B. Differenzierung durch Aufgabenstellung oder Partnerzusammensetzung • Versuch und Irrtum zulassen, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und vergleichen lassen • Datenerhebung mit derselben Zielgruppe, aber unterschiedlichen Fragestellungen durchführen lassen, um festgelegte Kriterien und Merkmale herausarbeiten und verständlich machen zu können, z. B. in einer Klasse Geburtsdaten nach den Kriterien Geburtsjahr, -monat, Jahreszeit erfassen • Messgenauigkeit bei der Erfassung von Daten variieren und Ergebnisse vergleichen lassen • genaues Arbeiten im Umgang mit Messgeräten üben lassen • verschiedene Notationsformen vergleichen lassen, z. B. Strichliste mit/ohne Bündelung • vorstrukturierte Arbeitsblätter, um exaktes Bündeln zu ermöglichen <p>» Mathematik: Größen und Messen » Heimat- und Sachunterricht: Methode: Ausprobieren und Experimentieren » Denken/Lernstrategien: Kategorisierung/Strukturierungsfähigkeit</p>
Sortieren von Daten nach festgelegten/gemeinsam erarbeiteten Kriterien	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten nach festgelegten Kriterien sortieren, z. B. Anzahl, Häufigkeit, Wert? • das festgelegte Kriterium von anderen Kriterien unterscheiden und sich beim Sortieren nur auf das wichtige Kriterium konzentrieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • visuelle Strukturierungshilfen anbieten, z. B. farbige Markierung, Schablone • gleiche Datenmengen nach unterschiedlichen Kriterien sortieren und vergleichen lassen

Zueinander in Beziehung Setzen und Vergleichen von Daten

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- Daten zueinander in Beziehung setzen/vergleichen?
- Unterschiede erkennen und verbalisieren, z. B. mit Begriffen wie mehr als, weniger als, gleich viele, am meisten, am wenigsten?
- den Unterschied des Informationswertes von Strichlisten/Tabellen und Kreis- oder Blockdiagrammen erklären und verstehen,
 - dass sich Strichlisten auf die Anzahl bzw. absolute Häufigkeit beziehen und
 - dass in Kreis- und Blockdiagrammen die unterschiedlichen Anzahlen in ihrer relativen Häufigkeit dargestellt werden?
- die Messgenauigkeit von Daten ändern, z. B. runden, um einen besseren Vergleich zu ermöglichen?

- Daten in Tabellen und Diagrammen gegenüberstellen lassen, z. B. Wahlergebnisse: genaue Anzahl der Stimmen – Verteilung der Stimmen
- Satzmuster vorgeben
- Begriffe klären
- Daten in unterschiedlicher Messgenauigkeit anbieten und Übersichtlichkeit vergleichen lassen

Darstellung von Daten

Kann die Schülerin bzw. der Schüler

- das Darstellen von Daten und ihre Bedeutung durch die Erarbeitung auf verschiedenen Abstraktionsebenen erkennen, z. B.
 - Daten enaktiv darstellen, z. B. „Wie viele Kinder seid ihr in der Familie?“ Schülerinnen und Schüler erhalten ein Plättchen und legen dieses auf das entsprechende Schild, z. B. 2 Kinder
 - symbolische Darstellung anbahnen, z. B. jedes Kind legt je nach Geschwisterzahl sein Plättchen auf einen bestimmten Turm?
 - Daten symbolisch darstellen, z. B. die gelegten Türme in ein Diagramm übertragen?
- sich im Koordinatensystem orientieren?
- die Bedeutung der x-Achse/Rechtsachse und der y-Achse/Hochachse verstehen?
- die x-Achse/Rechtsachse und y-Achse/Hochachse richtig beschriften?
- Daten in Tabellen, Schaubildern und Diagrammen wie Säulen-, Tortendiagramm darstellen?
- Tabellen und Grafiken verwenden, um Informationen aus Sachsituationen darzustellen?

- Werte in Kästchenpapier einzeichnen und zu einem Grafen verbinden lassen
- erarbeitete Darstellungsformen vor der Klasse präsentieren lassen
- bei der Verwendung von Koordinatensystemen immer beide Achsen sinnvoll beschriften lassen, auch wenn die Begriffe Achsen und Koordinatensystem noch nicht eingeführt sind
- bei der ikonischen Darstellung von Daten die Bedeutung der Grundlinie herausarbeiten, z. B. Darstellungen mit und ohne Grundlinie vergleichen
- Beschriftung erarbeiten
- Aussagen der Diagramme im Unterrichtsgespräch analysieren
- Sachverhalte als Diagramme in Zeitungen, Zeitschriften, Büchern nachvollziehen und verbalisieren lassen, z. B. Handytarife
- Aussagen überprüfen lassen, z. B. „Lies im Säulendiagramm ab, wie viele Kinder welche Hobbys ausüben. Erstelle dazu eine Liste. Überprüfe deine Ergebnisse an Hand vorgegebener Steckbriefe der Kinder.“

» **Mathematik: Raum und Form**

» **Heimat- und Sachunterricht: Methode:**

<ul style="list-style-type: none"> • Daten aus einem Balkendiagramm/Säulendiagramm/Tortendiagramm/Grafen in eine Tabelle übertragen? • Daten aus einer Tabelle in einem Balkendiagramm/Säulendiagramm/Tortendiagramm/Grafen darstellen? • Tabellen und Diagramme am PC erstellen? 	<p>Ergebnisse festhalten und darstellen</p> <p>» Motorik/Wahrnehmung: Feinmotorik, Visuelle Wahrnehmung, Raumwahrnehmung/Raumlage</p> <p>» Denken/Lernstrategien: Symbolverständnis</p>
<p>Datenentnahme aus verschiedenen Darstellungsformen/ Strichlisten, Tabellen, Schaubildern und Diagrammen</p>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Strichlisten, Tabellen, Schaubildern und Diagrammen entnehmen? • Informationen sprachlich darstellen? • richtige Begriffe nutzen, z. B. mehr als, weniger als? 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktionen vornehmen und auf klare Darstellung achten • visuelle Strukturierungshilfen anbieten, z. B. farbige Markierung, Schablonen • altersgemäße Sachverhalte in Schaubildern anbieten, z. B. Tabellen zum Thema Fußball, eigene Schulleistungen, Klassensprecherwahl • durch schrittweise eigenständige Durchführung von Datenerfassung, Darstellung und Interpretation Verständnis für die Deutung der verschiedenen Darstellungsweisen anbahnen • Informationen aus verschiedenen Darstellungen beschreiben und präsentieren lassen • Begriffsarbeit und Wortschatzaufbau durchführen <p>» Kommunikation/Sprache: Wortschatz</p>